Die kleine Mira wurde uns am 1. Juli als Rima gebracht. Sie war ein Jahr alt, wog nur 7 kg und freute sich, endlich aus dem Zwinger heraus zu kommen, denn Mira liebte die Freiheit zu laufen, zu schnuppern und alles zu entdecken, was für eine Hundenase so interessant ist. Ihre Ohren waren immer auf Empfang ausgerichtet, doch wenn sie wieder eingefangen werden sollte, weil die Zeit im Auslauf abgelaufen war, dann gab es keinen Empfang mehr.....

Das Herumtoben mit anderen Hunden war genau das, was sie am liebsten machte.

Am 22. Juli kletterte ich auf den Pfosten, um Rima eine tolle Neuigkeit ins Ohr zu flüstern.
„Hallo Rima, heute wirst du abgeholt, du wirst ein schönes Zuhause bekommen, nie wieder Zwinger. Dein neues Herrchen heißt Timo. Ich freue mich so für Dich."

Dann saßen wir beide vor dem Tierheim und warteten.

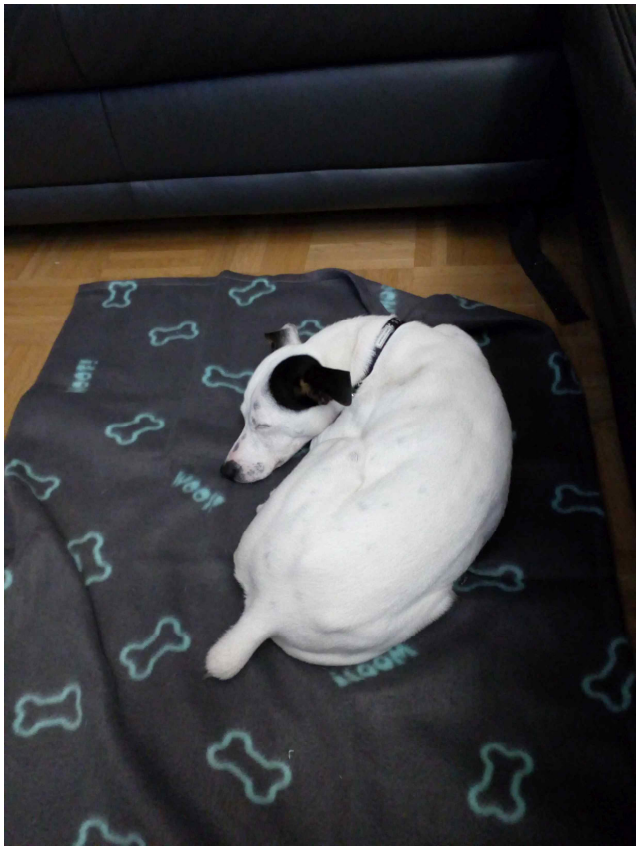
Nun konnte ich Rima noch alles Gute wünschen und ihr ein paar Ratschläge mit auf den Weg geben, denn als Ratonero gehört sie zu der Rasse von Hunden, die einen ausgesprochenen liebenswerten Charakter haben, sehr sportlich sind, gerne mitjoggen oder Agility lieben und trotzdem auch mal auf der Couch lange faulenzen und dann den engen Körperkontakt zu ihren Menschen suchen und gern gestreichelt werden. All das sollte sie beherzigen und ihrer Rasse alle Ehre machen. Rimas Ohren waren ganz auf Empfang ausgerichtet.

Dann wurde sie schließlich abgeholt, sie fehlte mir als kleiner Wirbelwind im Auslauf.

Schließlich kam Post, die uns alle froh stimmte.

Liebes Team vom Tierschutzverein,

***Rima, jetzt Mira**, ist gut zu Hause angekommen. Gestern war alles sehr aufregend, aber heute ist sie ziemlich entspannt. Sie hat schon die Rüden der Nachbarschaft in ihre Schranken verwiesen und gleich einen Lieblingsplatz im Haus gefunden.*



Jetzt bin ich aber froh, Rima hat als Mira ihr Glück gefunden. Ich wünsche ihr ein langes, schönes Hundeleben in ihrer Familie.